

28.09.2018

PTA-Schweißanlage und Koaxillaser kombiniert



Für ein Forschungsprojekt an der BTU Cottbus hat Kjellberg Finsterwalde eine Plasmapulver-Auftragschweißanlage **PSI 400** ausgeliefert und erfolgreich in Betrieb genommen.

Neben der hohen Leistungsstärke dieser Schweißstromquelle von 400 A bei 100 % Einschaltdauer ist die Anlage sehr bedienerfreundlich, denn über ein Touchdisplay werden verschiedene Bedienebenen bereitgestellt, die unterschiedliche Möglichkeiten der Einflussnahme auf Schweißparameter und Datenverwaltung bieten. Auch die Kalibrierung der Schweißpulver erfolgt elektronisch. Spezifische Pulverdaten können in der Datenbank abgelegt werden.

Die PTA-Anlage wird gemeinsam mit dem ersten Koaxillasersystem mit Direkt-Diodenlaserkopf mit zentrischer Draht- oder Pulverzuführung, einer Entwicklung der **Oscar PLT GmbH**, in Betrieb genommen. Beide Schweißanlagen sind Bestandteil einer Großgerätebeschaffung für die Erforschung der Kombination additiver Technologien mit Umformprozessen.